

Antrag 2018/I/02
SPD-Unterbezirk Neustadt / Bad Dürkheim

Empfehlung der Antragskommission: Überweisen an

Initiativantrag 2: Thesen zur inhaltlichen Erneuerung der SPD

- 1 Viel vor. Verlässlich. Und Lust auf Morgen.
- 2 1. Die SPD braucht einen Neuanfang. Wir brauchen ei-
- 3 ne neue Erzählung der Sozialdemokratie, von guter
- 4 linker Politik, die Lust macht auf die Zukunft.
- 5 2. Wir Sozialdemokraten fordern eine klare Haltung
- 6 und klare Prinzipien.
- 7 3. Wir wollen, dass die Menschen sagen: „Auf die SPD
- 8 ist Verlass“.Themenfeld 1: Wachstum für alle
- 9 4. Wer in Deutschland Geld verdient, muss in Deutsch-
- 10 land Steuern bezahlen. Gerade internationale Kon-
- 11 zerne!
- 12 5. Wir wollen nachhaltiges Wachstum, das die Lebens-
- 13 qualität der Menschen zum Maßstab nimmt nicht
- 14 ausschließlich wirtschaftliche Interessen.
- 15 6. Wir wollen Wohlstand für alle erreichen und sichern
- 16 – ohne Menschen in anderen Ländern oder die Um-
- 17 welt auszubeuten.
- 18 7. Wir wollen eine neue Wirtschaftspolitik, in der Un-
- 19 ternehmen für soziales und ökologisches Engage-
- 20 ment belohnt werden.
- 21 8. Wir brauchen einen verbindlichen Fahrplan für den
- 22 Ausstieg aus der Braunkohle, für den Umbau der
- 23 betroffenen Unternehmen und die Weiterqualifizie-
- 24 rung der betroffenen Arbeitnehmer. So ist es bei der
- 25 Steinkohle gelungen.
- 26 9. Der ÖPNV soll eine echte Alternative zum Auto wer-
- 27 den: kostenlos, flächendeckend, eng getaktet, zuver-
- 28 lässig.
- 29 10. Wir wollen (möglichst) saubere Antriebe, auch für
- 30 Schiffe.
- 31 11. Der Klimawandel und die Abwehr seiner Folgen
- 32 müssen unser Thema sein. Das überlassen wir nicht
- 33 den Grünen.Themenfeld 2: Arbeit von Morgen
- 34 12. Wer arbeiten und Geld verdienen will, soll auch ar-
- 35 beiten und Geld verdienen können.
- 36 13. Es muss wieder existenzsichernde und sozial abge-
- 37 sicherte Arbeitsplätze für alle geben. Wir wollen un-
- 38 befristete und tariflich bezahlte Arbeit.
- 39 14. Wir lassen die Menschen mit dem digitalen Wan-
- 40 del nicht allein, sondern gestalten die Arbeit der Zu-
- 41 kunft.Themenfeld 3: Neues Miteinander
- 42 15. Die SPD steht für eine sichere Zukunft unsere Gesell-
- 43 schaft – für öffentliche Sicherheit und soziale Sicher-
- 44 heit.
- 45 16. Wir wollen gleichberechtigte Teilhabe aller an der
- 46 Gesellschaft.
- 47 17. Wir wollen Vertrauen statt Misstrauen bei der sozia-
- 48 len Sicherung.
- 49 18. Wir brauchen eine soziale Grundsicherung, die den

Partei Vorstand der Bundes-SPD.

- 50 Namen verdient. Alle Menschen sollen am gesell-
51 schaftlichen Leben teilhaben.
- 52 19. Hartz IV war gestern, Bedingungsloses Grundein-
53 kommen ist morgen.
- 54 20. Wir wollen eine Bürgerversicherung, in die alle ein-
55 zahlen und die alle absichert. Das gilt für die Ge-
56 sundheit, aber auch für die Rente.
- 57 21. Wir stehen für eine offene, tolerante und demokra-
58 tische Gesellschaft.
- 59 22. Die SPD stellt sich klar gegen Rechts.
- 60 23. Wir wollen ein Einwanderungsgesetz und wir wollen
61 eine ehrliche Debatte darüber, wer zu uns kommen
62 soll und darf.
- 63 24. Wir wollen, dass politisch Verfolgte in Deutschland
64 willkommen sind, dass sie unsere Sprache lernen
65 und sich einbringen können.
- 66 25. Wir wollen gleiche Rechte und gleiche Pflichten für
67 alle. Deshalb muss Missbrauch überall verfolgt und
68 bestraft werden, auch bei Flüchtlingen.
- 69 26. Gute Bildung und Ausbildung ist die Voraussetzung
70 für eine bessere Zukunft jedes Einzelnen. Wohlstand
71 für alle gibt es nur durch Bildung für alle.
- 72 27. Wir wollen eine Schule, in der der Bildungserfolg un-
73 abhängig ist vom Einkommen der Eltern.
- 74 28. Wir wollen, dass die Menschen in Würde alt werden
75 und familiäre Pflege unterstützt wird. Themenfeld 4:
76 Wir in der Welt
- 77 29. Wir wollen so leben und wirtschaften, dass alle so le-
78 ben könnten und niemand ausgebeutet wird. Dafür
79 brauchen wir internationale Regeln.
- 80 30. Wir wollen eine stärkere Unterstützung der Entwick-
81 lungsländer, vor allem für Bildung und Selbstbestim-
82 mung.
- 83 31. Wir wollen den Handel mit den Entwicklungslän-
84 dern fair gestalten, damit dort eine eigenständige
85 Wirtschaftsentwicklung möglich wird.
- 86 32. Wir wollen ein freies und demokratisches Europa,
87 das Frieden und Wohlstand sichert.
- 88 33. Wir brauchen ein starkes und soziales Europa der
89 Menschen, kein Europa der Eliten und Bürokraten.
- 90 34. Wir wollen, dass Europa die Verantwortung für die
91 Verteilung der Flüchtlinge übernimmt.